



Landkreis Schaumburg
Medienzentrum



Medienübersicht

Bilderbuchkinos



Jahnstraße 25
31655 Stadthagen
Tel: 05721|927921

verleih@medienzentrum-schaumburg.de

www.medienzentrum-schaumburg.de

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch: 07.30 - 12.30 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr

Donnerstagvormittag: nach telefonischer Vereinbarung

Freitag: geschlossen

Was ist ein Bilderbuchkino?

Ein Bilderbuchkino setzt sich zusammen aus einem ausgewählten Bilderbuch, dazugehörigen Dias sowie einem methodischen Arbeits- und Begleitheft mit Anregungen zur pädagogischen Arbeit, Spiel- und Bastelideen, Liedern...

Das Bilderbuchkino fördert die Wahrnehmung und Konzentration und animiert zum Lesen. Während die Geschichte vorgelesen wird, haben die Kinder die Möglichkeit, die Bilder als Dias anzusehen. So kann man mit einer größeren Gruppe von Kindern gemeinsam ein Bilderbuch betrachten.

Ziele:

Mit dem Bilderbuchkino werden besonders Kinder angesprochen, denen es schwerfällt, sich zu konzentrieren. Da die Kinder bei der Dia-Vorführung ständig ein Bild vor sich haben, wird ihre Aufmerksamkeit erhöht.

Das Betrachten der Bilder regt zum spontanen Erzählen an.

Weitere Ziele sind:

- Sprachförderung
- Medienarbeit
- Anregung der Phantasie
- Förderung der Gemeinschaft

Voraussetzungen:

Sie benötigen einen dunklen Raum, einen Diaprojektor und eine große weiße Wand oder eine Leinwand, gegebenenfalls einen Beamer für ein Bilderbuchkino mit DVD.

Die Nacht der Wunder

Mediennummer: 5040523



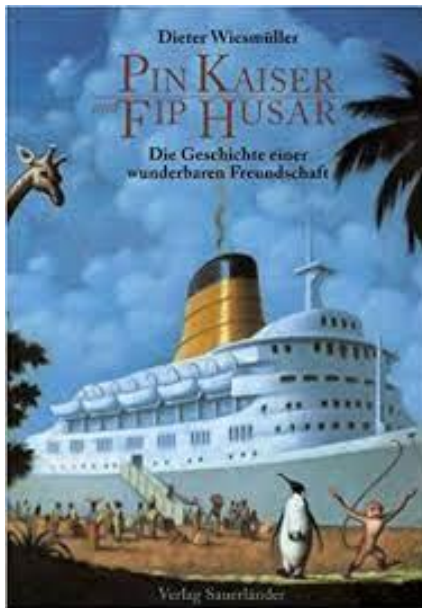
Mit Lust auf neue Entdeckungen und Abenteuer kreuzt ein kleines Sternchen durchs Weltall. Nichtsahnend, dass die helleuchtende Bremsspur seines jähen Anhaltens ihn unerwartet zur Begierde dreier Männer werden lässt: Balthasar der Sternenforscher, der reiche Kaufmann Kaspar und Melchior der mächtige Fürst, entdecken das weithin leuchtende Sternchen. Alle drei wollen es besitzen und sie streiten sich, wem es denn nun gehören soll. Des Sternchens strahlender und funkelnder Schweif aber tröstet ein weinendes Kind. Dies rührt die drei Könige so an, dass sie verstehen: In dieser wundersamen Nacht kann es nicht um Forscherdrang, Geldgier und Machthunger gehen, sondern um etwas wirklich Wunderbares. - Eine Diareihe und das gleichnamige Buch, die eindrucksvoll und vergnüglich erzählen, wie aus Kaspar, Melchior und Balthasar die drei weisen und heiligen Könige werden.

Material:

16 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Pin Kaiser und Fip Husar

Mediennummer: 5040524



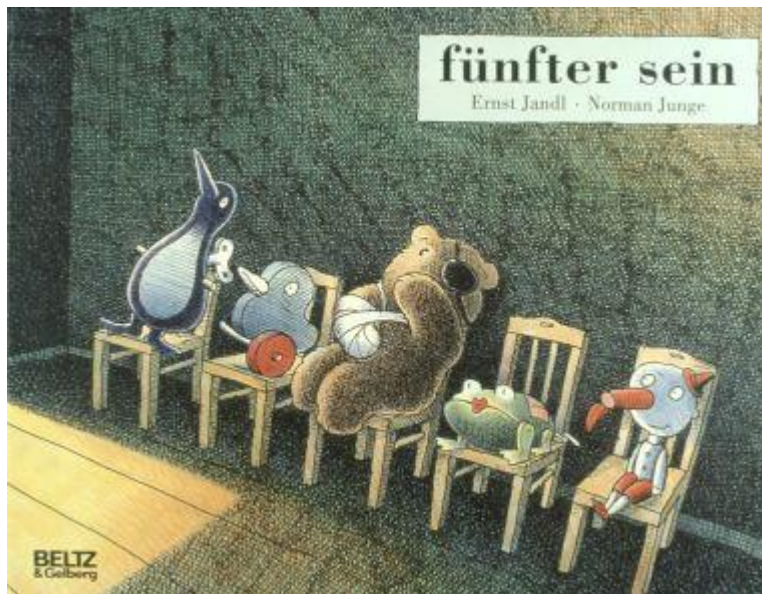
Die Geschichte einer wunderbaren und ausgefallenen Freundschaft nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Dietmar Wiesmüller.

Den Affen Fip Husar zieht es ans Eismeer. Dort freundet er sich mit dem Pinguin Pin Kaiser an, der ihm seine Heimat zeigt: vom Wal über den Eisberg bis zur riesigen Kaiser-Pinguin-Gesellschaft. Die schneidende Kälte aber macht Fip Husar so zu schaffen, dass er sehnsüchtig nach Hause in den heißen Dschungel will. Der neugierige Pin Kaiser begleitet seinen neuen Freund. Bei allem Interesse für Elefanten und Wasserfälle hat der Pinguin aber bald genug von den Schönheiten des Urwaldes. Die Hitze am Äquator macht ihn völlig fertig. Und weil die zwei Protagonisten keinen Ort finden, der für beide der richtige ist, kehrt ein jeder wieder in seine Heimat zurück. Aber Freunde sind sie doch geblieben...

Material:
20 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Fünfter sein

Mediennummer: 5040525



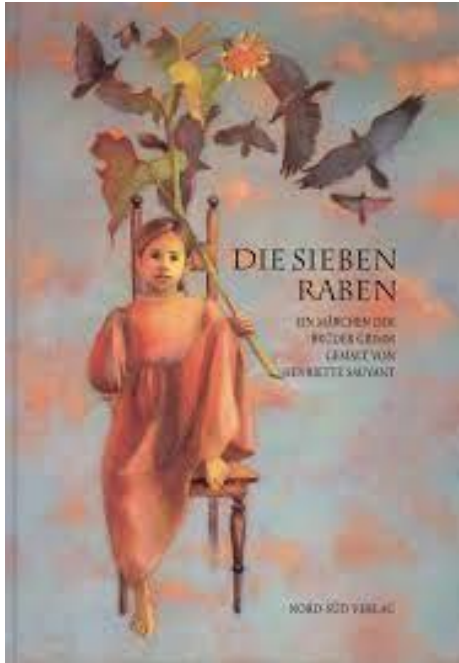
Unter der Tür schiebt sich ein spaltbreit Licht in den geheimnisvollen, düsteren Raum. Da sitzen fünf lädierte bemitleidenswerte Spielzeugwesen, aufgereiht auf Wartezimmer-Stühlen. Dann aber kommt Bewegung in die Szene: "Tür auf einer raus". Helles Licht flutet aus dem Behandlungszimmer, ein geheilter Marienkäfer rollt davon. Dann kann natürlich wieder "Einer rein"- in diesem Fall der flügellose Pinguin, was für den Letzten in der Stuhlreihe bedeutet: "vierter sein". Baumelndes Hängelampenlicht begleitet schwungvoll alle, die in der Tür verschwinden, um kurz danach kuriert und glücklich wieder aufzutauchen. Schließlich kommt Pinocchio mit dem Los "fünfter sein" auch mal dran und sagt "tagherrdoktor". Und da sehen wir ihn, den erfolgreich "heilenden" Pupp doktor mit Stethoskop und Schraubenschlüssel...

Material:

17 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Die sieben Raben

Mediennummer: 5040526

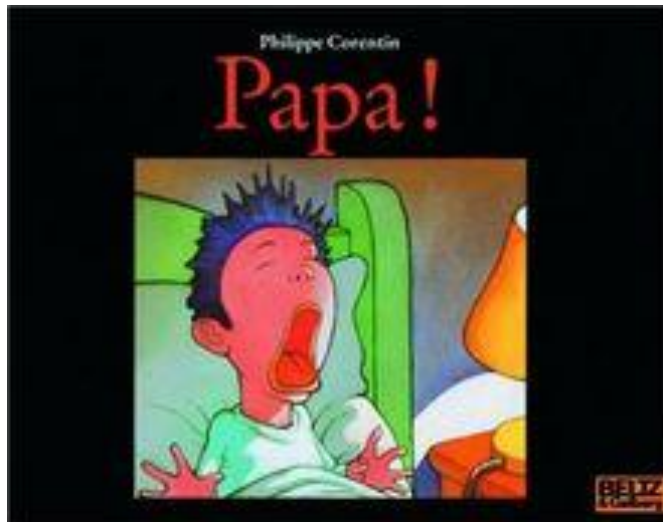


Kurz nach der Geburt des Töchterchens verwandelt ein Fluch des Vaters seine sieben Söhne in Raben. Als das Mädchen älter wird, macht es sich auf, sie sieben Brüder zu erlösen. Das gelingt ihm auf der Wanderung bis ans Ende der Welt mit einem Ring seiner Eltern.

Material:
15 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Papa!

Mediennummer: 5040528



Erscheint abends zur Schlafenszeit ein grünes Ungeheuer im Bett, kreischt das Menschenkind nach dem Papa. Sieht ein kleines grünes Ungeheuer zur Schlafenszeit plötzlich einen kleinen Menschen neben sich im Bett liegen, macht es dasselbe. Auf derlei Hilfeschreie reagieren Väter natürlich und beruhigen ihre Kinder. Bei dem, was da geschieht, verblüfft allerdings das identische Verhalten von Mensch und Ungeheuer. Papas von Monstern haben zwar Hörner auf der Nase, trösten aber genauso gut wie Menschenväter. Mamas von Monstern und Kindern tragen gleichartige Blümchenkleider und führen abendliche Angstträume auf zu viel Apfel- oder Tausendfüßler Torte zurück. So wechseln die Bilder vom Monsterhaushalt in die Menschenwohnung, verweben kleine Unterschiede und große Ähnlichkeiten so komisch und geheimnisvoll, dass sich die Frage stellt: Geträumt oder wahr? Eine witzige Umsetzung zum Thema Ängste und Träume.

Material:

22 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Eine Geburtstagstorte für den kleinen Bären

Mediennummer: 5040544



Der kleine Bär hat Geburtstag und Schweinchen macht ihm eine Torte. Da kommen der Hase und die Ente vorbei und behaupten: Was man verschenkt, muss man zuerst probieren. So bekommt der kleine Bär eine angegessene Geburtstagstorte, aber seine Freude ist dennoch groß.

Material:
24 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Das Abenteuer

Mediennummer: 5040545



Ein Katzenmädchen freundet sich mit einem Hund an: Tanjas neuer roter Ball ist in ein altes Haus gehüpft, direkt auf den Schoß des grimmig dreinblickenden Hundes Theo. Weil Tanja ihren Ball wiederhaben will, entwickelt sie Mut und geht auf die Herausforderung des Hundes ein und zeigt ihm, was sie so alles kann. Die beiden verbringen den Nachmittag zusammen und schließen dabei Freundschaft. Der Text besteht aus kurzen Sätzen und knappen Dialogen. Neben grundsätzlichen Informationen zur Arbeit mit Bilderbuchkinos gibt es Anregungen zur pädagogischen Arbeit sowie Impulse für die weitere Arbeit. Kinder ab 4 Jahren können die Mehrdeutigkeit der dargestellten Begegnung erspüren und sich an der angstfreien Haltung der Heldin orientieren.

Material:

29 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Felix, Kemal und der Nikolaus

Mediennummer: 5040546

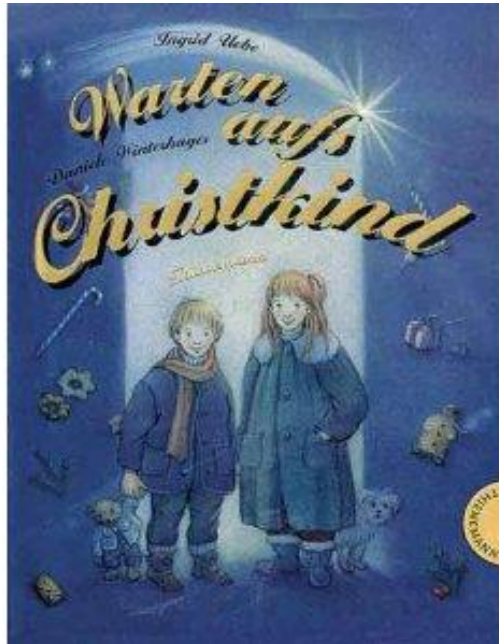


Felix und Kemal wohnen im selben Haus. Felix freut sich auf die Geschenke zum Nikolaustag, während Kemal weiß, dass türkische Kinder an einem anderen Festtag beschenkt werden. Dennoch stellt er seine Schuhe vor die Tür. Als Felix mitten in der Nacht aufsteht und diese entdeckt, füllt er sie mit Süßigkeiten, die er in seinen Schuhen findet. Eine Geschichte vom Teilen.

Material:
15 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Warten aufs Christkind

Mediennummer: 5040547

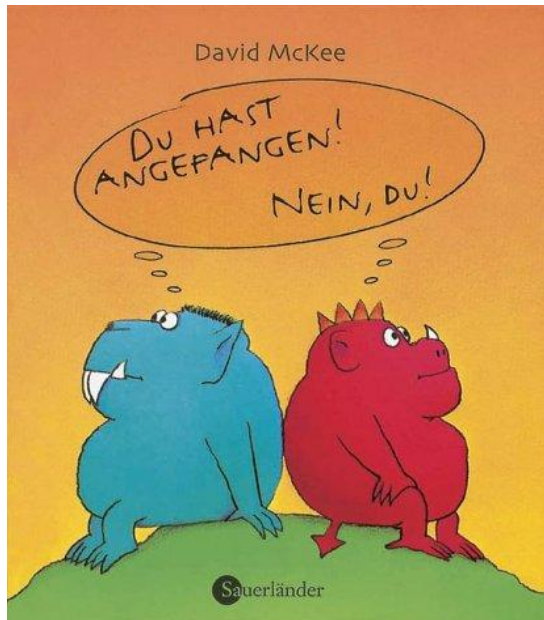


Paul und Pia warten auf Heiligabend. Viele Ereignisse gibt es, die bis zu dem großen Tag das Warten verkürzen: Die erste Kerze am Adventskranz, das Backen der Plätzchen, der Nikolaustag. Und dann endlich kommt der ersehnte Weihnachtstag mit dem lichterglänzenden Christbaum.

Material:
15 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Du hast angefangen! Nein, du!

Mediennummer: 5040597

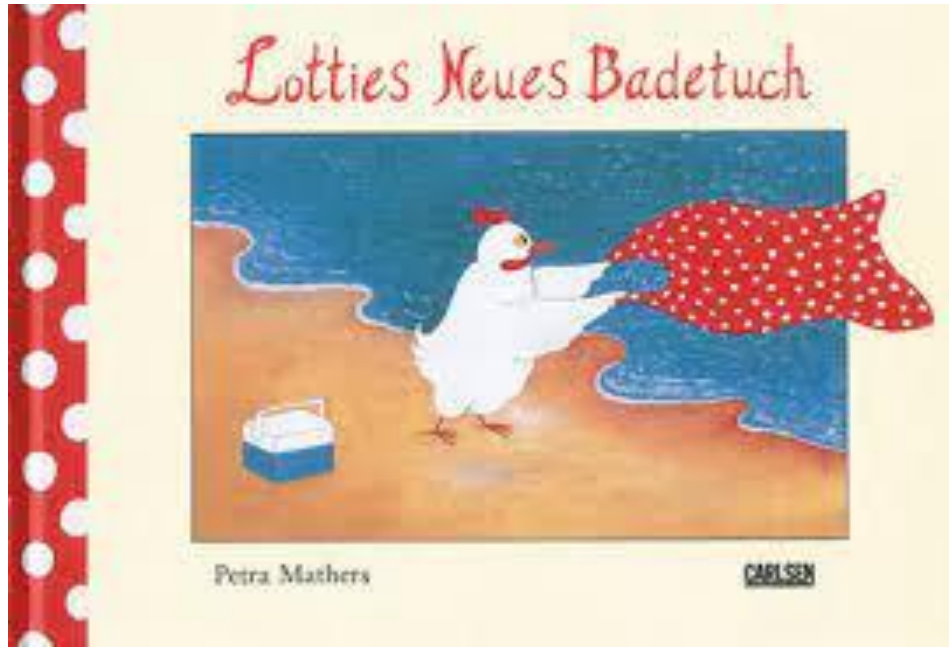


Eine zeitlose Parabel über Frieden und Verständigung. An der Westseite eines Berges, dort wo die Sonne untergeht, lebt ein "blauer Kerl". Und an der Ostseite, wo die Sonne aufgeht, ein "roter Kerl". Ihre Sicht ist begrenzt, denn zwischen Ihnen tut sich der riesige Berg auf. Doch oft reden sie miteinander. Dabei geraten sie über die Frage, ob der Tag kommt oder die Nacht geht in heftigen Streit.

Material:
15 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Lotties neues Badetuch

Mediennummer: 5040628



Stolz nimmt das Huhn Lottie zum Picknick mit dem Enterich Herbert ihr neues Badetuch mit. Im Laufe eines aufregenden Tages zeigt sich, dass man sich mit einem Badetuch nicht nur abtrocknen kann.

Material:
24 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Dani und die Schultüte

Mediennummer: 5040629



Brummo ist Danis Teddybär und sein bester Freund. Deshalb möchte ihn Dani am ersten Schultag mit in die Schule nehmen. Aber da hat Mama was dagegen: Sie findet, dass Dani für ein Schmusetier schon viel zu groß ist. Da hilft nur eines: Dani muss Brummo heimlich mitnehmen - und er weiß auch schon wie...

Material:
16 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Der Boxer und die Prinzessin

Mediennummer: 5040630



Angetan mit Boxhandschuhen und Eisenpanzer, besiegt Nashorn Max, der dünnhäutige Dickhäuter, den Drachen, der die schöne und edle Prinzessin gefangen hielt. Als Belohnung erbittet er ihre Hand. Doch die Prinzessin will keinen "gepanzerten" Ehemann. So befreit sich Max von seiner unbequemen Ritterrüstung - und macht eine wunderbare Entdeckung.

Material:

18 Dias, Bilderbuch, 25 kleine Bilderbücher, Begleitmaterial
(im Koffer)

Der kultivierte Wolf

Mediennummer: 5040631



Ein hungriger Wolf gerät auf der Suche nach etwas Essbarem auf einen Bauernhof. Verblüfft stellt er fest, dass es dort lesende Tiere gibt. Er setzt alles daran, in ihre Gemeinschaft aufgenommen zu werden. Doch die Tiere auf dem Hof machen es ihm nicht leicht. Er muss hart arbeiten, lesen lernen, in die Schule gehen, die Bibliothek besuchen...

Material:
16 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Streiten gehört dazu, auch wenn man sich lieb hat

Mediennummer: 5040632



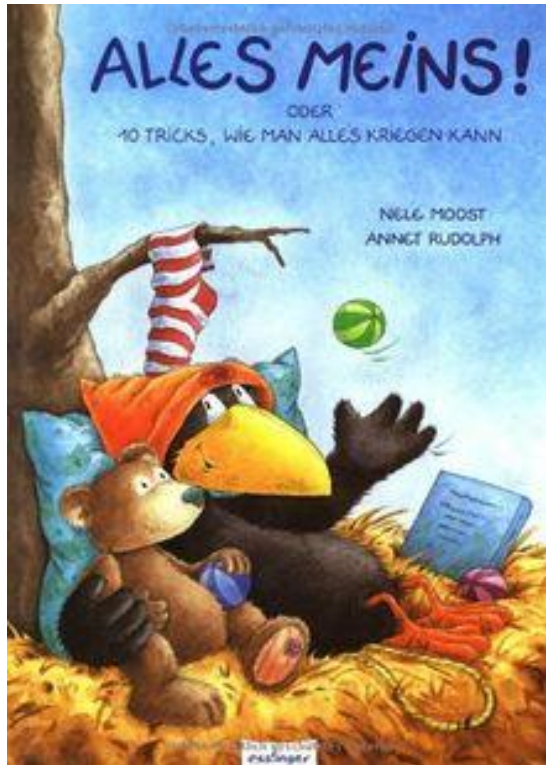
Eigentlich fängt der Tag so gut an! Tom hat viel Spaß im Kindergarten und kommt gut gelaunt nach Hause. Aber dann geschieht etwas, was Tom in seiner heilen Welt bislang noch nicht erlebt hat: seine Eltern streiten - und zwar nicht nur ein bisschen! Papa hat geschlafen statt wie versprochen fürs Mittagessen zu sorgen. Und das macht Mama so wütend, dass sie erst ganz laut und heftig mit Papa schimpft und dann türknallend die Wohnung verlässt und den ganzen Nachmittag nicht wiederkommt. Tom hilft Papa, alles aufzuräumen. Aber er ist beunruhigt und verstört. Haben sich seine Eltern jetzt nicht mehr lieb? Papa erklärt, dass er und Mama sich trotzdem sehr gern haben. Aber erst, als sich Tom davon selbst überzeugt kann, schläft er ein.

Material:

20 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Alles meins! 10 Tricks, wie man alles kriegen kann

Mediennummer: 5040633

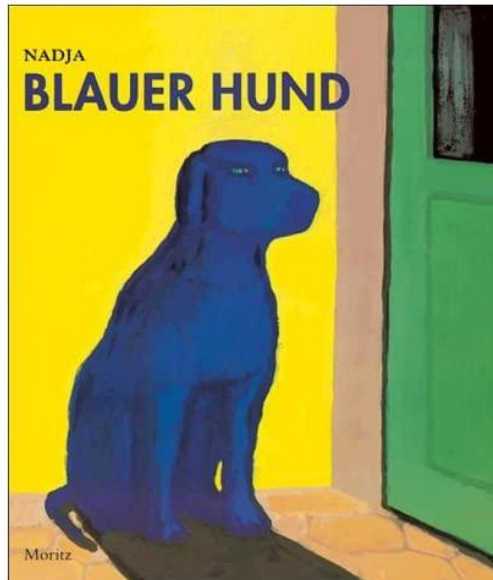


"Was der hat, will ich auch haben!" hört man immer wieder aus Kindermund. Der kleine Rabe ist aber noch viel schlimmer als die Kinder. Mit immer neuen Tricks gelingt es ihm nach und nach, all seinen Freunden die begehrtesten Spielsachen abzuluchsen: Dem Igel klaut er nachts den Teddy, der Eule schwatzt er die goldene Kette ab, dem Wildschwein entwendet er die Rollschuhe. Am Ende sitzt der Nimmersatt mit vielen neuen Schätzen, aber ohne Freunde da...

Material:
15 Dias, CD, Bilderbuch, Begleitmaterial

Blauer Hund

Mediennummer: 5040634



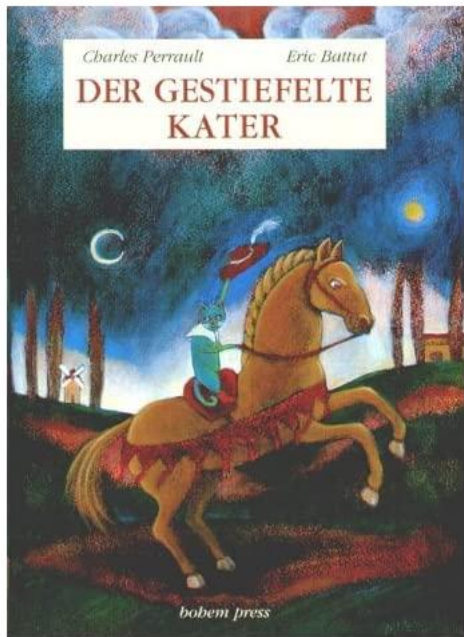
Jeden Abend kommt der blaue Hund an Charlottes Fenster, wo sie mit ihm spricht und sein Fell kraut. Aber welche Enttäuschung, als die Mutter ihr verbietet sich weiter mit ihm zu abzugeben! Doch als Charlotte sich bei einem Picknick im Wald verirrt und den Weg nach Hause nicht mehr findet, taucht der blaue Hund wieder auf und beschützt sie vor dem Nachtgeist, der keine Eindringlinge in seinem Reich dulden will. Wie froh sind die Eltern, als Charlotte am nächsten Tag wieder bei ihnen ist! Von nun an darf Blauer Hund bei Charlotte bleiben. Für immer. Immer wieder sind Kinder fasziniert von dieser elementaren Geschichte und fiebern mit Charlotte und dem blauen Hund mit! So ist Blauer Hund ein leuchtendes Beispiel für die Kraft, die in Bilderbüchern stecken kann!

Material:

23 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Der gestiefelte Kater

Mediennummer: 5040635



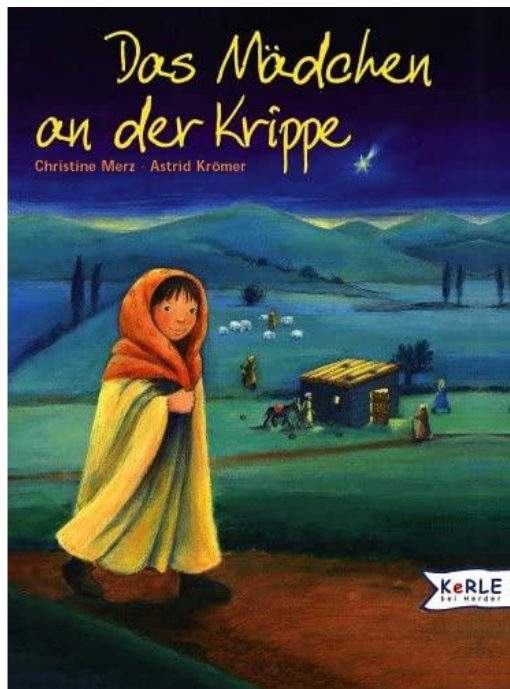
Ein Müller hinterlässt seinen drei Kindern als einziges Vermögen eine Mühle, einen Esel und einen Kater. Das Verteilen ist rasch geschehen: Der älteste bekommt die Mühle, der Zweite den Esel und der Dritte den Kater. Allerdings ist der Jüngste über sein Los wenig glücklich. "Meine Brüder", meint er, "können sich zusammentun und ehrlich ihr Brot verdienen, aber wenn ich meinen Kater aufgegessen und mir aus seinem Fell einen Muff habe machen lassen, werde ich vor Hunger sterben." Der Kater, der, ohne es sich anmerken zu lassen, mithört, sagt zu ihm mit ernster, wichtiger Miene: "Seid nicht traurig, mein Herr, ihr braucht mir nur einen Sack zu geben und mir ein Paar Stiefel machen zu lassen, und Ihr werdet sehen, dass Ihr nicht so schlecht gefahren seid wie Ihr glaubt." So beginnt das Märchen, in dem der listige Kater die Gunst des Königs erlangt und kühn den Plan verfolgt, seinem Herrn ein Leben in Reichtum und Ehre zu sichern.

Material:

23 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Das Mädchen an der Krippe

Mediennummer: 5040636



Seit die kleine Ruth die Reisenden gesehen hat, weiß sie, dass die Frau bald ein Kind bekommen wird. Dieser Gedanke lässt ihr keine Ruhe. Obwohl die Nacht so kalt und unheimlich ist, macht sie sich auf den Weg durch die Dunkelheit. Tatsächlich sieht sie durch das Stallfenster, dass ein Kind geboren ist. Und es scheint ein besonderes Kind zu sein, denn die Sterne leuchten ganz hell...

Material:
20 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Nico geht zum Nikolaus

Mediennummer: 5040637

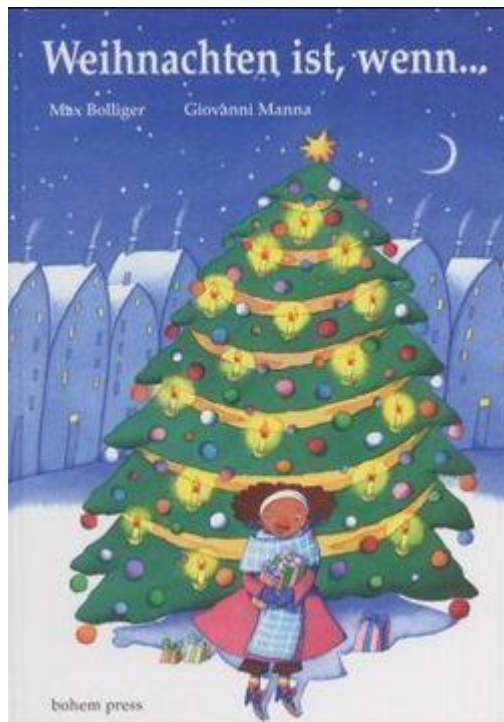


In der Geschichte von Lorenz Pauli freut sich Nico überhaupt nicht auf den Nikolausabend. Hat doch der Nikolaus im vergangenen Jahr nur an ihm rumgemäkelt. Wer sagt dem Nikolaus eigentlich, ob er alles gut gemacht hat? Für Nico ist klar: Er muss da mal hin und dem was erklären.
ein hervorragend illustriertes humorvolles und sehr charmantes Nikolausbilderbuch.

Material:
25 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Weihnachten ist, wenn...

Mediennummer: 5040668



Assia ist neu an der Schule. Bald ist Weihnachten. Assia sieht Tannenbäume und Schaufenster voller Geschenke. Immer wieder hört sie das Wort Weihnachten. Assia kommt aus einem Land, in dem man dieses Fest nicht feiert. Deshalb fragt sie: Weihnachten, was ist das? Und sie kriegt die unterschiedlichsten Antworten...

Weihnachten ist, wenn meine Mama Plätzchen backt, wenn ich den Wunschzettel schreibe, wenn ich ein neues Fahrrad bekomme, wenn Oma und Opa zu Besuch kommen, wenn ich Geschenke bastele, wenn..., wenn...

Weihnachten ist, wenn ich froh bin!

Material:

26 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Ein Buch für Bruno

Mediennummer: 5040672



Ulla Herz ist ein Bücherwurm. Blättern, Bilder anschauen, in Vaters Bibliothek hocken, das ist ihre Welt. Ab und zu kommt Bruno Würfel vorbei und zeigt ihr angeberisch, was er wieder Neues hat. Trotz aller Unterschiede mögen sie sich irgendwie, und Ulla versucht Bruno immer wieder in ihre Bücherwelten mit hineinzuziehen.

Material:
40 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Marike wird die Geister los

Mediennummer: 5040675

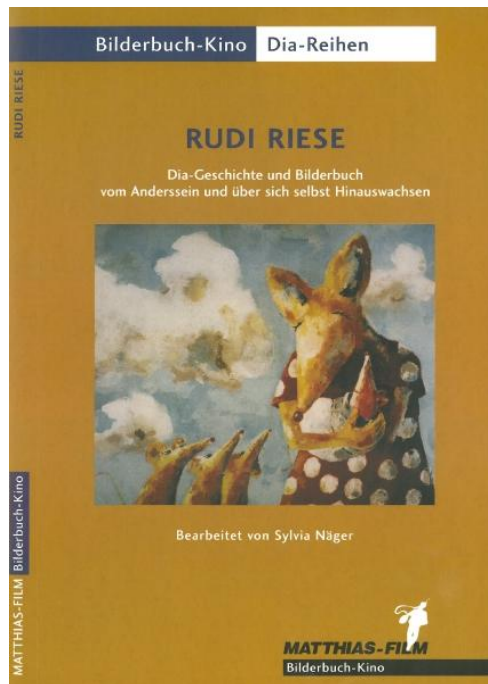


In dem Buch wird die Geschichte eines Mädchens erzählt, das seine nächtlichen Gespenster selbst besiegt. Marike hat Fasching gefeiert und noch ihre Hexenmaske auf. Da kommt ihr die Idee, dass sie damit die Gespenster erschrecken will, die ihr jede Nacht Angst machen. Und da sie sich nicht mehr ins Bockshorn jagen lässt, haben die Gespenster auf einmal Angst vor ihr, werden kleiner und kleiner und schließlich zu Federn, die Marike einfach aus dem Fenster hinauspustet.

Material:
18 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Rudi Riese

Mediennummer: 5040676



Drei Töchter hat die Mama Maus: hübsch und grazil, lebensfroh und verspielt. Dazu noch Sohn Rudi, der aber ganz anders ist: viel zu groß und plump. Rudi wird ausgelacht. Er schämt sich und wird immer trauriger. Aber die Mäusemutter zeigt ihrem Adoptivsohn, wie sehr sie ihn liebt und schätzt. Rudi ist wie ausgewechselt ...

Material:
21 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Maxi der Schüchterne

Mediennummer: 5040677



Wird Maxi angesprochen, verfärbt sich sein Gesicht so rot wie eine Tomate. Manchmal rennt er weg, wenn Menschen ihn ansprechen und seine Worte ihm im Munde stecken bleiben.

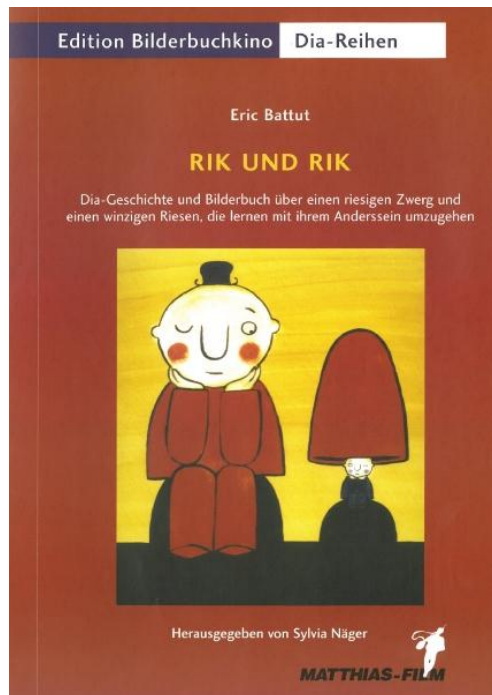
Alles, was rot ist, kann einen, der selbst immer rot wird, natürlich nicht erfreuen. Maxi hasst rot – trotzdem wünscht er sich einen kleinen roten Fisch. Den nennt er Tom, das kommt von Tomate. Und Tom ist genauso schüchtern wie Maxi.

Wie die beiden ihre Schüchternheit verlieren und echte Freunde finden, davon erzählt diese mutmachende Geschichte.

Material:
20 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Rik und Rik

Mediennummer: 5050706



Zwei Wesen, am gleichen Tag zur Welt gekommen, erhalten beide den Namen Rik. Aber damit enden die Gemeinsamkeiten schon. Das eine stammt aus einem rotbemützten Zwergenvolk, das über die ungewöhnliche Größe dieses Neugeborenen staunt. Das andere, ins Volk der Riesen mit blauen Hüten hineingeboren, bleibt ein kleiner Wicht und erweckt mit seinem Feingefühl für Tiere großes Befremden. Statt in Riesentraktion zu jagen, wird es von den Tieren nach Hause getragen. Beide können als Außenseiter in ihrer Sippschaft nicht glücklich werden und verlassen ihre jeweilige Heimat.

Als sie sich in der Fremde begegnen, tauschen sie die für ihre Herkunft typischen Mützen und auch ihre Identitäten:

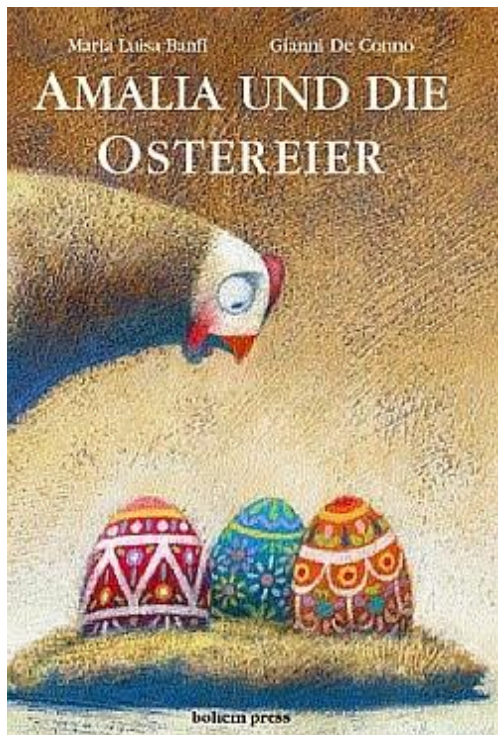
Der kleinwüchsige Riese lebt fortan in der Zwergenwelt und der großwüchsige Zwerg bei den Riesen.

Material:

25 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Amalia und die Ostereier

Mediennummer: 50400708

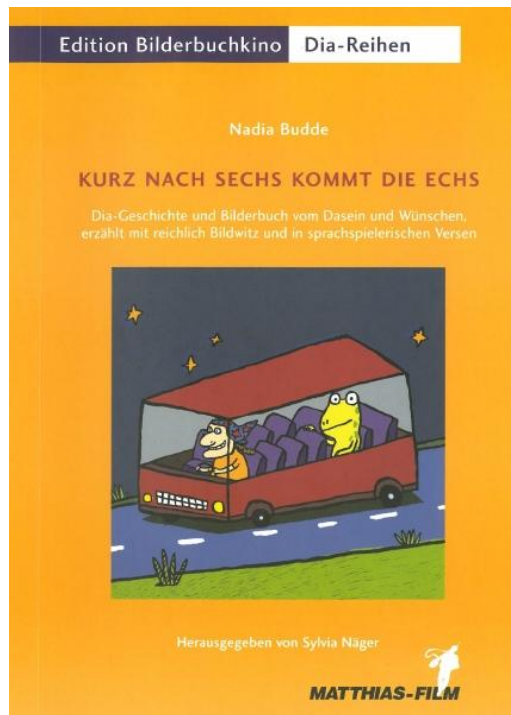


Amalia ist ein bildschönes Huhn. Jeden Tag legt sie ein Ei, wie es weißer und vollkommener nicht sein könnte. Selbstzufrieden und sehr von sich eingenommen läuft Amalia eines schönen Frühlingstages über die Wiese, als sie etwas entdeckt, das sie ganz aufgeregt werden lässt. Zwei weiße Hasenohren blitzen aus dem Gebüsch und daneben sind prachtvolle buntbemalte Eier. Das raubt ihr nicht nur den Schlaf, sondern auch ihren Stolz.

Material:
13 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Kurz nach sechs kommt die Echs

Mediennummer: 50400709



Konträr zur Kürze des Textes wird die schleppende Mühsal eines langen Bürotages und die Eintönigkeit von endlosen Busfahrten über mehrere Bildseiten in epischer Breite erfahrbar gemacht. Zu Hause angekommen, ist die müde Echs nur noch zum Fernsehen in der Lage, bis sie endlich ins Bett geht.

Dass ihre Existenz trotzdem nicht trostlos wird, dafür sorgt sie selbst. Unter ihrer Echsenhaut versteckt, bewahrt sie sich die Kraft zu träumen. Und als ihr nachts eine Zauberhexe erscheint, sprudelt sie über vor Wünschen, die ihr erfüllt werden.

Material:
30 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Alles erlaubt? Immer brav sein, das schafft keiner

Mediennummer: 5040723



Diese Geschichte vom kleinen Raben beginnt mit einem großen gemeinsamen Essen, zu dem Mutter Dachs die Tiere des Waldes eingeladen hat. Außer dem kleinen Raben sind das Wildschwein, das Schäfchen, das Eichhörnchen, der kleine Dachs, der Maulwurf, der Hase, die Eule, die Maus, der Fuchs und der Wolf gekommen. Manche Tiere benehmen sich bei Tisch vorbildlich, aber das Wildschwein nicht...der kleine Rabe fürchtet, nicht mehr genug vom Essen abzubekommen und damit beginnen die Schwierigkeiten...

In dieser Geschichte werden Regeln nicht hinterfragt, sondern ergeben sich im besten Fall von selbst.

Material:

16 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial inkl. 2 CDs

Der kleine Weihnachtsmann geht in die Stadt

Mediennummer: 5040744



Die Bilderbuchgeschichte erzählt von einem kleinen Weihnachtsmann, der jedes Jahr die Waldtiere beschenkt. Dies erfahren die Tiere der Stadt und sie beschwerten sich, dass sie immer vergessen worden sind. Eine kluge Eule liefert dem kleinen Weihnachtsmann die rettende Idee, um die ungerechte Behandlung der Stadttiere zu beenden. Das Medienpaket besteht aus 14 Dias, einem Bilderbuch und Begleitmaterialien.

Material:
14 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Freunde fürs Leben

Mediennummer: 5040745



Der kleine Tyrannosaurus hat keine Freunde, weil er sie immer frisst. Und da ein Leben ohne Freunde wenig Spaß macht, hockt das kleine Urtier mitten im Palmenwald auf einem Baumstamm und weint. Einsam fühlt es sich und hungrig noch dazu. Glücklicherweise kommt da Maus Mollo mit blauem Koffer des Weges und weiß genau wie man mit so einem, der erst seine Freunde frisst und dann kreuzunglücklich ist, umgeht. Ihr zauberhafter Küchenschrank, ihre Backkünste und vor allem ihre hilfreiche Fähigkeit, im Kopf einen Spruch aufzusagen, der sie sofort ganz schrecklich grässlich schmecken lässt, schaffen das Unmögliche: der junge Tyrannosaurus überwindet seine Fresslust und die zwei werden Freunde fürs Leben.

Material:
20 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Robbi regt sich auf

Mediennummer: 5040769



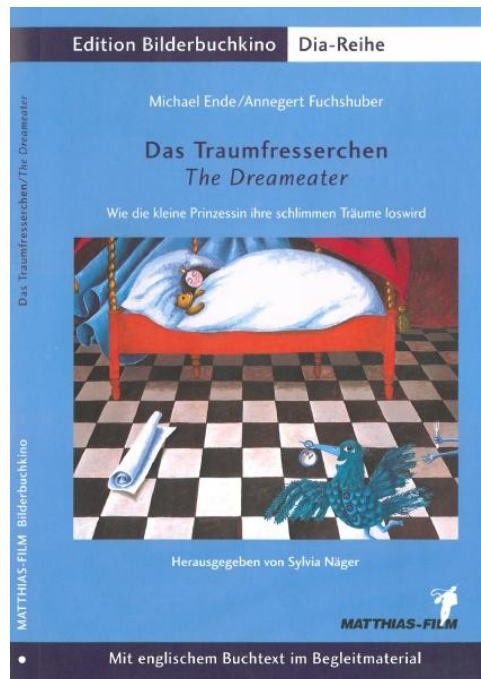
Robbi hat einen echt miesen Tag hinter sich. Als ihm sein Vater dann auch Spinat zum Abendessen vorsetzt, kocht in ihm die Wut hoch. Langsam beginnt der Zorn Robbi rot zu färben, bis er ein Wutmonster ausspuckt. Er ist völlig verblüfft, aber auch ganz angetan. Doch als das freundliche Monster beginnt, systematisch sein Zimmer zu verwüsten, ist Robbi verunsichert. Die ambivalente Beziehung zum Wutmonster spiegelt genau die Entwicklung seiner Gefühle wider.

Material:

23 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Das Traumfresserchen

Mediennummer: 5040772

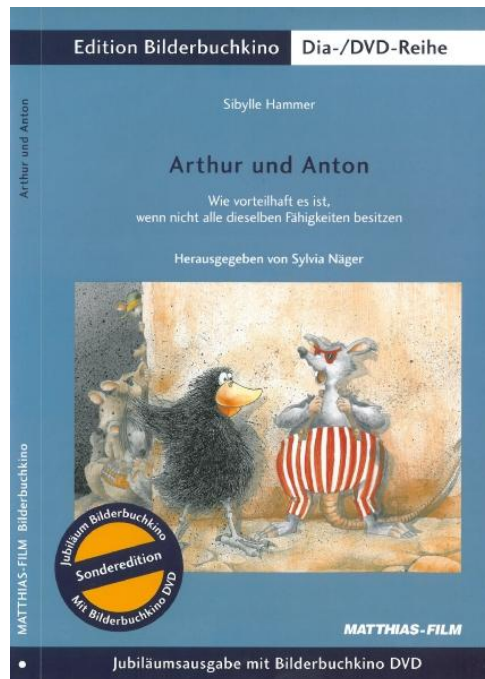


Ausgerechnet Prinzessin Schlafittchen aus dem Schummerland wird von schlechten Träumen geplagt. Dabei ist es natürlich gerade hier sehr wichtig, gut zu schlafen, nicht nur, weil der beste Schläfer zum König gemacht wird. Schlafittchens Vater, der König, kann vor Sorge um sein Töchterchen schon selbst nicht mehr richtig schlafen. So lässt er nichts unversucht, um ihr zu helfen. Doch niemand weiß, was man gegen schlechte Träume tun kann. Bis der König endlich auf ein seltsames Kerlchen trifft, das Traumfresserchen.

Material:
20 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Arthur und Anton

Mediennummer: 5040794



Erzählt wird die Geschichte des Raben Arthur, den ein Rattenpaar aufgenommen hat, als er noch in seinem Ei steckte. Zunächst kennt er nur seine Ratteneltern. Dann will er die Welt außerhalb seines Zuhauses erkunden und trifft auf eine freche Rattenkinderbande samt deren Anführer Anton. Sie lachen ihn aus, als er sagt, er sei auch eine Ratte. Das müsse er durch echte Rattenmutproben beweisen. Leider kann der kleine Vogel weder klettern noch Menschen erschrecken. Doch als ein Rattenjunge von einer Katze in die Enge getrieben wird, besinnt Arthur sich auf seine Flügel, schnappt sich den Freund an den Hosenträgern und fliegt ihn aus der Gefahrenzone hinaus. Da ernennen ihn die anderen zu ihrem „Rattenkinder-Bandenoberboss“.

Material:

15 Dias, DVD, Bilderbuch, Begleitmaterial

Die besten Beerdigungen der Welt

Mediennummer: 5040795



Drei Kinder wissen nichts mit sich anzufangen. Da findet die Älteste, Ester, eine tote Hummel und schlägt vor, das arme Wesen zu beerdigen. Der etwas jüngere Ich-Erzähler gruselt sich ein wenig vor dem toten Tier, erklärt sich aber bereit, ein Abschiedsgedicht zu sprechen. Auf ihrer geheimen Lichtung findet die Zeremonie statt. Dann suchen sie weitere arme Tiere, die im Wald verstorben sind und entdecken eine tote Spitzmaus. Auch die wird feierlich beigesetzt. Dem kleinen Putten wird nebenbei erklärt, was es bedeutet, tot zu sein. Sie beschließen, ein Beerdigungsunternehmen zu gründen und trösten eine Freundin, deren Hamster gerade gestorben ist. Doch dann erleben sie per Zufall den direkten Übergang vom Leben in den Tod, als eine Amsel gegen die Scheibe prallt.

Material:

29 Dias, DVD, Bilderbuch, Begleitmaterial

Gehört das so??! – Die Geschichte von Elvis

Mediennummer: 5050787



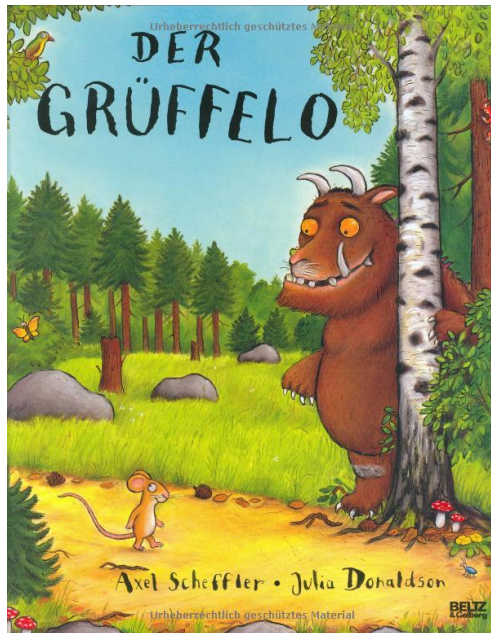
Niemand weiß, warum das Mädchen mit der großen Handtasche wildfremde Leute anpflaumt - bis sich endlich jemand zu fragen traut. Sie ist traurig, weil Elvis tot ist. Nicht der Elvis, sondern ihr Kanarienvogel, der jetzt endlich ein feierliches Begräbnis bekommt. Ihren neuen Freunden kann sie dann auch erzählen, wie Elvis so war und wie schön er gesungen hat. Ein Trostbuch für Kinder und ein wunderbares Bilderbuch voll Poesie.

Material:

20 Dias, DVD, Bilderbuch, Begleitmaterial

Der Grüffelo

Mediennummer: 5050789



Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, muss man einen erfinden. Die kleine Maus droht jedem, der sie fressen will, mit dem schrecklichen Grüffelo. Dabei gibt's Grüffelos gar nicht... Doch dann taucht er plötzlich wirklich auf, und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Aber was eine clevere Maus ist, die lehrt auch einen Grüffelo das Fürchten.

Material:
24 Dias, DVD, Bilderbuch, Begleitmaterial

Immer wieder sonntags

Mediennummer: 5050790



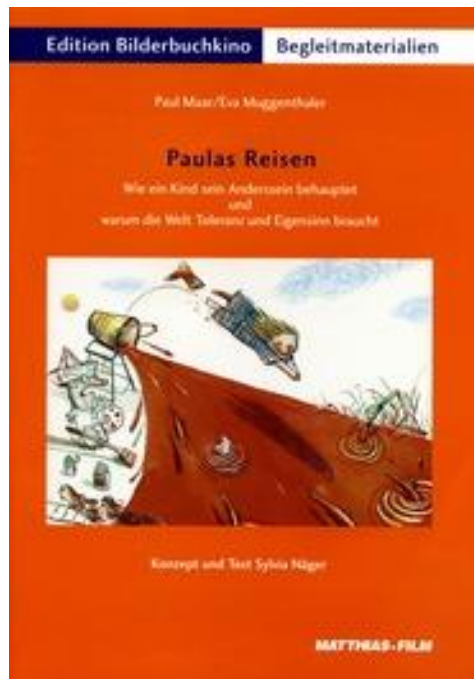
Immer wieder sonntags: Vater, Mutter und Sohn haben nur einen einzigen Lebensmittelpunkt, den Fernseher. Den ganzen Tag über dreht sich alles nur um Sport, Seifenopern, Zeichentrick- und Abenteuergeschichten. Als er aber eines Sonntags tatsächlich zu flimmern beginnt und endlich seinen Geist aufgibt, da ist guter Rat teuer. Die Familie ist der Verzweiflung nahe. Nach und nach fällt jedem etwas ein, womit er sich beschäftigen kann. Bald dudelt das alte Radio, das Vater im Keller gefunden hat. Mutter erinnert sich an ein Abendkleid, das sie schnell ändert und Sohnmännchen an sein Spielzeug, das zuletzt nur noch unbenutzt in einer Kiste schlummerte. Die Familie wird zur Familie und hat jede Menge Spaß. Als der Fernsehmonteur an der Haustür klingelt, sind alle ganz entsetzt.

Material:

20 Dias, DVD, Bilderbuch, Begleitmaterial

Paulas Reisen

Mediennummer: 5050863



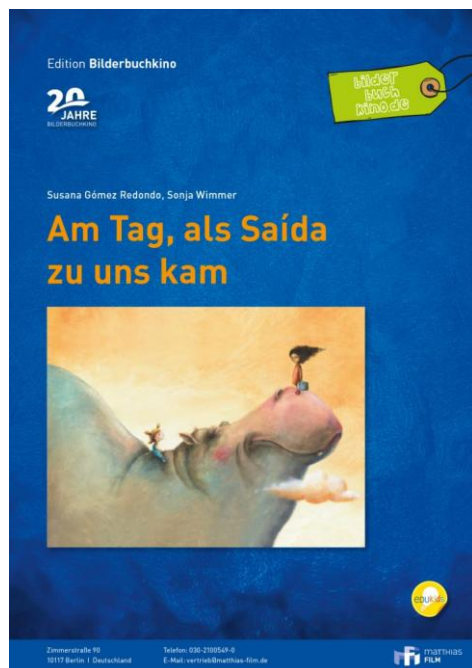
Neulich nachts, in ihren Träumen, ging Paula auf die Reise durch den Wald aus Kugelbäumen in das bunte Land der Kreise. Doch dort macht sie die schmerzliche Erfahrung, dass in anderen Ländern auch andere Sitten herrschen. Sie wird von der Kugelpolizei erfasst und die Bewohner versuchen sie mit allen Mitteln ihrer Welt anzupassen. Zum Glück kann sie fliehen. Doch wohin sie auch auf ihrer wagemutigen Traumreise kommt - ob ins "kleine Land Kopfunter" oder ins "Land der tausend Ecken" - nirgendwo wird Anderssein toleriert. Überall gelten andere Spielregeln. Überall erkennt man: "Sie ist gar nicht so wie wir!" und umgehend werden die geltenden Gesetze mit polizeistaatlicher Konsequenz durchgesetzt. Und so flieht Paula von der einen in die nächste Welt, bis sie schließlich wieder daheim ins "Land der weichen Betten" fällt, wo sie endlich bleiben darf, wie sie ist.

Material:

22 Dias, DVD, Bilderbuch, Begleitmaterial

Am Tag als Saída zu uns kam

Mediennummer: 5050901



Es ist Winter, als Saída ankommt. Sie kommt mit ihrem Koffer und ohne ein Wort. Das Mädchen, das ihre Freundin werden will, beginnt zu suchen. Überall forscht sie nach Saídas Wörtern, sie sucht unter Tischen und zwischen Buntstiften, in Manteltaschen und Heften. Erst als sie versteht, dass Saída ihre Sprache nicht verloren hat, sondern mit ihren Wörtern in diesem fremden Land nichts anfangen kann, beginnen die Mädchen mit dem Tauschen: fremde Wörter gegen eigene, neue Laute gegen vertraute, Schriftzeichen, die wie Blumen aussehen, gegen Buchstaben aus Balken und Kreisen. Über diesem Hin und Her vergeht der Winter und als die Mandelbäume blühen, sind sie Freundinnen, jede reicher durch die Welt der anderen. Dieses Bilderbuch erzählt poetisch und mit Bildern wie aus einer Traumwelt von der Begegnung zweier Kinder aus verschiedenen Kulturen, die forschend und spielend Fremdes zu Eigenem machen.

Material:

DVD, Bilderbuch, Begleitmaterial

Ich mit dir, du mit mir

Mediennummer: 5050903



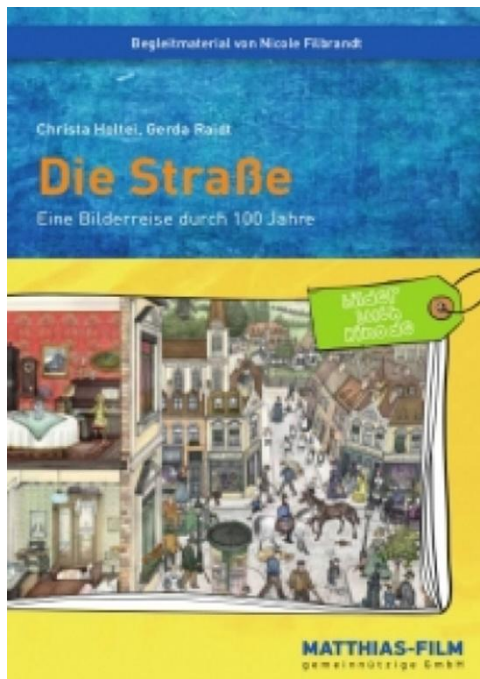
Inmitten der spätsommerlichen Landschaft sitzt der Bär auf seinem kirschroten Lieblingskissen. Von weit her hört er eine Musik. Der Siebenschläfer spielt auf seiner Flöte, so schön, dass der begeisterte Bär selbst Flöte spielen will. Er tauscht die Flöte gegen sein Lieblingskissen ein. Doch schnell muss der Bär feststellen, dass seine Tatzen zu groß sind. Der Siebenschläfer hingegen kann sich bei dem schaurigen Gequietsche nicht ausruhen. Also wird munter drauf los getauscht: Flöte gegen Musik, Getragen werden gegen die Richtung des Weges, Bärenanz gegen Glückskiesel, Glückskiesel gegen Nüsse. Obwohl der Siebenschläfer sich regelmäßig bevorteilt und den Bären übers Ohr haut, gefällt Tauschen beiden sehr. In ihrer trauten Glückseligkeit stellen sie fest, dass es Erfahrungen und Dinge gibt, die nicht getauscht, sondern nur geschenkt werden können: Freundschaft und Zuneigung zum Beispiel.

Material:

16 Dias, DVD, Bilderbuch, Begleitmaterial

Die Straße

Mediennummer: 5050904

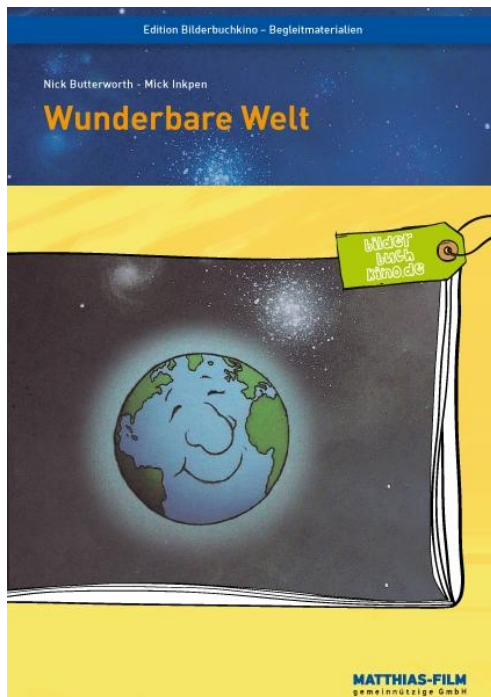


Eine faszinierende Bilderreise durch 100 Jahre Alltagsleben. Sieben großformatigen Bildtafeln sind im Bilderbuchkino als interaktive Bildseiten gestaltet. Die Kinder können das Haus und seine Bewohner heranzoomen und das Leben auf der Straße beobachten. Musik, Geräusche und Animationen bringen den Wandel vom 20. ins 21. Jahrhundert greifbar nahe. Folgende Fragen werden behandelt: Wie wohnte man um 1910, wie wurde gekocht, wie die Wäsche gewaschen? Was spielten die Kinder und wann wurde das WC erfunden? Welche Narben hinterließ der Krieg und wie entstand aus den Trümmern von 1945 Neues? Weshalb hatten Kinder früher keinen Computer? Und warum kommen wir heute kaum mehr ohne Handy klar?

Material:
DVD, Bilderbuch, Begleitmaterial

Wunderbare Welt

Mediennummer: 5050906



WUNDERBARE WELT erzählt die Entstehung der Erde als Schöpfungsgeschichte originell und mit viel Witz. Im ersten Teil wird deutlich, wie wunderschön Gott die Welt geschaffen hat. Ein wunderbarer Teil der Schöpfung sind die Menschen. Doch damit endet die Geschichte nicht. Die Autoren zeigen im zweiten Teil, wie viel die Menschen schon zerstört haben und dass es Zeit ist, uns wieder darauf zu besinnen, verantwortungsbewusst mit der Welt umzugehen.

Material:
17 Dias, DVD, Bilderbuch, Begleitmaterial

Ich geh doch nicht verloren

Mediennummer: 5050907



Lu ist mit ihrer Mama in der vollen Stadt unterwegs und sie wollen eine ganze Menge Dinge besorgen. Lus Mama hat ein bisschen Angst, dass ihre Tochter verloren gehen könnte, aber die beruhigt sie. Es würde schon nichts passieren. Doch während Lu rechts und links schaut und nur auf den roten Mantel ihrer Mutter achtet, merkt sie nicht, dass sie einer völlig fremden Frau in einem roten Mantel nachgeht. Als sie ihren Fehler bemerkt, ist es schon zu spät und ihre Mutter nicht mehr zu sehen. Sie teilt ihr Unglück mit Roberto, einem kleinen ängstlichen Jungen, der schon einige Zeit vor ihr seinen Vater verlor und auch auf der Suche nach ihm ist. Sie tun sich zusammen und suchen sich Hilfe. Dabei erklärt Lu ihm Schritt für Schritt alles, was man in so einem Fall tun muss bzw. lieber lassen sollte.

Gut, dass sie ihrer Mutter immer so gut zugehört hat, denn so finden am Ende alle wieder zusammen.

Material:

DVD, Bilderbuch, Begleitmaterial

Ich geh doch nicht mit jedem mit

Mediennummer: 5050908

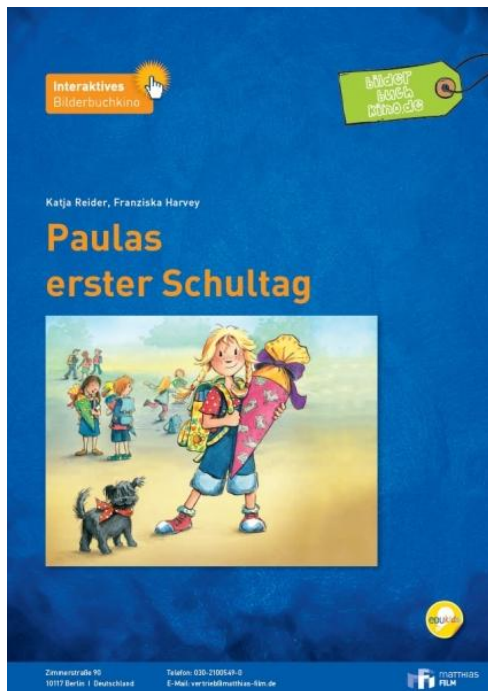


Die kleine Lu steht allein vor dem Haus und wartet. Alle anderen Kinder sind schon abgeholt worden. Eine Bekannte kommt vorbei und möchte Lu mitnehmen. Lu weiß, es ist Frau Schmidt und dass sie in ihrer Gegend wohnt, doch es gibt auch viele Dinge, die sie nicht über Frau Schmidt weiß (etwa ob Frau Schmidt sich die Haare färbt oder wie sie mit Vornamen heißt). Lu wird klar: Sie kennt Frau Schmidt eben doch nur flüchtig. Sie geht nicht mit und wartet lieber weiter.

Material:
DVD, Bilderbuch, Begleitmaterial

Paulas erster Schultag

Mediennummer: 5050909



Endlich ist er da: Paulas erster Schultag! Mit ihrem nagelneuen Ranzen und der schönsten Schultüte der Welt macht sich Paula auf den Weg zur Schule. Doch da ist alles fremd und ernst. Zum Glück hat Paula ihren kleinen Hund dabei und der sorgt für eine Überraschung! Schnell merkt Paula: Sie muss keine Angst haben und Schule kann Spaß machen!

Material:
DVD, Bilderbuch, Begleitmaterial

Die Geschichte vom Weihnachtsglöckchen

Mediennummer: 5050910



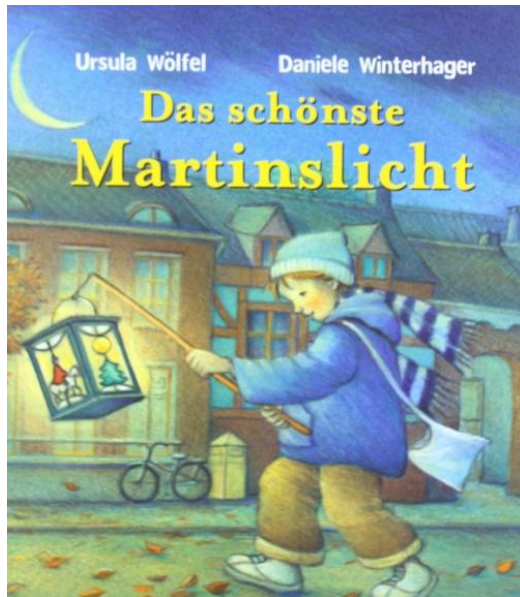
Rahel aus Betlehem findet ein silbernes Glöckchen. Als in einem nahen Stall das Jesuskind geboren wird und die Engel das himmlische Ereignis überall verkünden, weiß sie, wofür sie das Glöckchen aufbewahrt hat. Sie schenkt es ihm. Seit diesem Tag klingelt in der Weihnachtszeit das feine Glöckchen, um an das wunderbare Ereignis zu erinnern.

Material:

13 Dias, DVD, Bilderbuch, Begleitmaterial

Das schönste Martinslicht

Mediennummer: 5050911

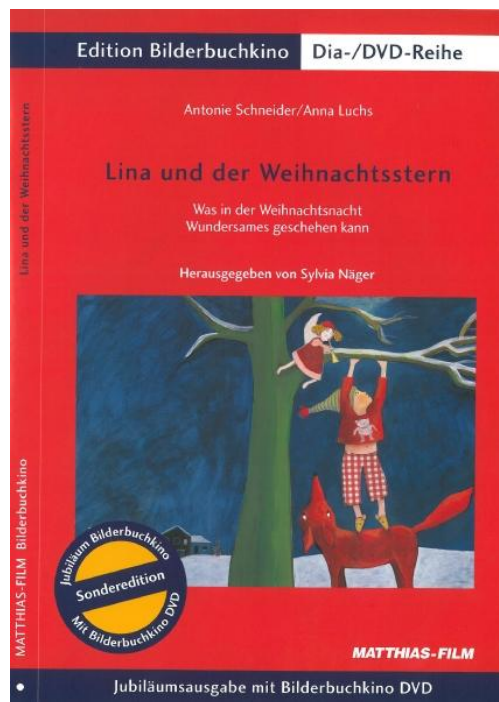


Sonne, Mond und der heilige Martin hoch zu Ross prangen auf Martins Laterne. Tagelang hat er an ihr gebastelt. Stolz auf sein Werk zieht er am St. Martinstag los und trifft sich mit den anderen Kindern aus seiner Straße zum Martins-Singen. Plötzlich hört er ein Weinen und sieht einen fremden Jungen auf dem Boden kauern. Seine Laterne ist kaputt gegangen.

Material:
13 Dias, Bilderbuch, Begleitmaterial

Lina und der Weihnachtsstern

Mediennummer: 5050912



Weihnacht. Das ist eine ganz besondere Nacht. Dies merken nicht nur die Gans und das Seidenhuhn, das merkt auch der Fuchs. Er klopft an die Tür und verlangt von Lina, dass sie ihm den Stall öffnet. Doch dann sieht der Fuchs auf dem alten Birnbaum etwas leuchten. Diesen Stern möchte er haben! Also macht Lina sich auf den Weg, den Stern zu holen...

Material:

13 Dias, DVD, Bilderbuch, Begleitmaterial

Zwei für mich, einer für dich

Mediennummer: 5050913



Drei leckere Pilze findet der Bär auf dem Heimweg im Wald. Sein Freund, das Wiesel, schmort sie sogleich in der schweren Pfanne. Doch dann haben die beiden ein Problem: Drei Pilze für zwei? Wie soll das gehen? Beide bringen ein Argument nach dem anderen, warum der eine mehr als der andere bekommen müsse: »Ich hab sie gefunden!« »Ich hab sie zubereitet.« »Aber nach meinem Rezept.« »Ich esse Pilze lieber!« »Ich bin größer!« »Ich muss noch wachsen ...« Bis plötzlich ein listiger Fuchs um die Ecke biegt und sich einen Pilz schnappt. „Der hat einfach unseren Pilz geklaut!“ Gleichzeitig ist damit aber auch das Problem gelöst und Ruhe kehrt ein.

Wenn das Wiesel nicht noch einen Nachttisch hätte:

Drei Walderdbeeren... Wenn zwei sich streiten, freut sich meist der Dritte. So auch hier, wo es ums Teilen, ums Diskutieren und ums Übers-Ohrgehauen-werden geht.

Material:

DVD, Bilderbuch, Begleitmaterial

Der Tod auf dem Apfelbaum

Mediennummer: 5050914



Mit List und Zauber bannt der Fuchs seinen Tod auf den Apfelbaum. Aber ist das die Antwort auf die Frage nach dem Lebensglück?

Kathrin Schärer greift ein altes Märchenmotiv auf. Sachte und Schalk erzählt sie davon, dass der Tod zum Leben gehört.

Material:
DVD, Bilderbuch, Begleitmaterial